

- die führende Rolle der Partei der Arbeiterklasse,
- die sozialistischen Produktionsverhältnisse,
- den sozialistischen Internationalismus,
- die planmäßige Entwicklung der sozialistischen Volkswirtschaft,
- die Entwicklung der sozialistischen Demokratie und der politisch-moralischen Einheit des Volkes,
- die bestehenden staatlichen Machtverhältnisse,
- die innere und äußere Sicherheit der DDR u.a.

zu unterminieren, zu desorganisieren und zu durchkreuzen, um sie schließlich zu beseitigen.

Bei dieser Begehungsweise werden in der Regel nicht einzelne Personen als Täter auftreten. Die Erfahrungen lehren, daß die Bildung von hochverräterischen Gruppen und Organisationen für die Begehungsweise der planmäßigen Untergrabung typisch ist. Das entspricht auch der imperialistischen Konzeption der Schaffung sogenannter fünfter Kolonnen, um die gegen die sozialistischen Staaten geplante Aggression durch die innere Zersetzung und Aufweichung vorzubereiten.

Zum Komplex der auf die planmäßige Untergrabung der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung gerichteten Handlungen gehören z.B.:

- die Erarbeitung hochverräterischer Konzeptionen,
- die Festlegung von Maßnahmen der Konspiration, der Absicherung und Tarnung[^] des Zusammenwirkens der einzelnen Gruppen und ihrer Mitglieder u.a.m.,
- das Bemühen um die Herstellung von Verbindungen zu imperialistischen Geheimdiensten oder Organisationen, Einrichtungen, Gruppen oder Personen, deren Tätigkeit gegen die DDR gerichtet ist.

Die außerordentlich hohe Gesellschaftsgefährlichkeit dieser verbrecherischen Handlungen, die das Unternehmen des Hochverrats charakterisieren, kommt auch darin zum Ausdruck, daß Täter in der Regel nicht vor der Anwendung gemeingefährlicher Mittel und Methoden Zurückschrecken. Zur Verwirklichung ihrer Zielsetzung werden auch solche Verbrechen wie Terror, Diver-